

# Sanctus

105 +



Hei - lig bist du, gro - ßer Gott, hei - lig,  
 Herr Gott Ze - ba - ot. - Zeu gen dei Der da kommt vom  
 Herr - lich - köte Him - mel sind und Er  
 cw - gen Thron, er sei hoch - gc - prie  
 de. Lob und Preis durch al. le Zeit  
 sen. E - wig sei dem Got - tes - sohn  
 de. dir, o Höchs - ter, wer - de.  
 Ehr und Dank er - wie - sen.

546 g +

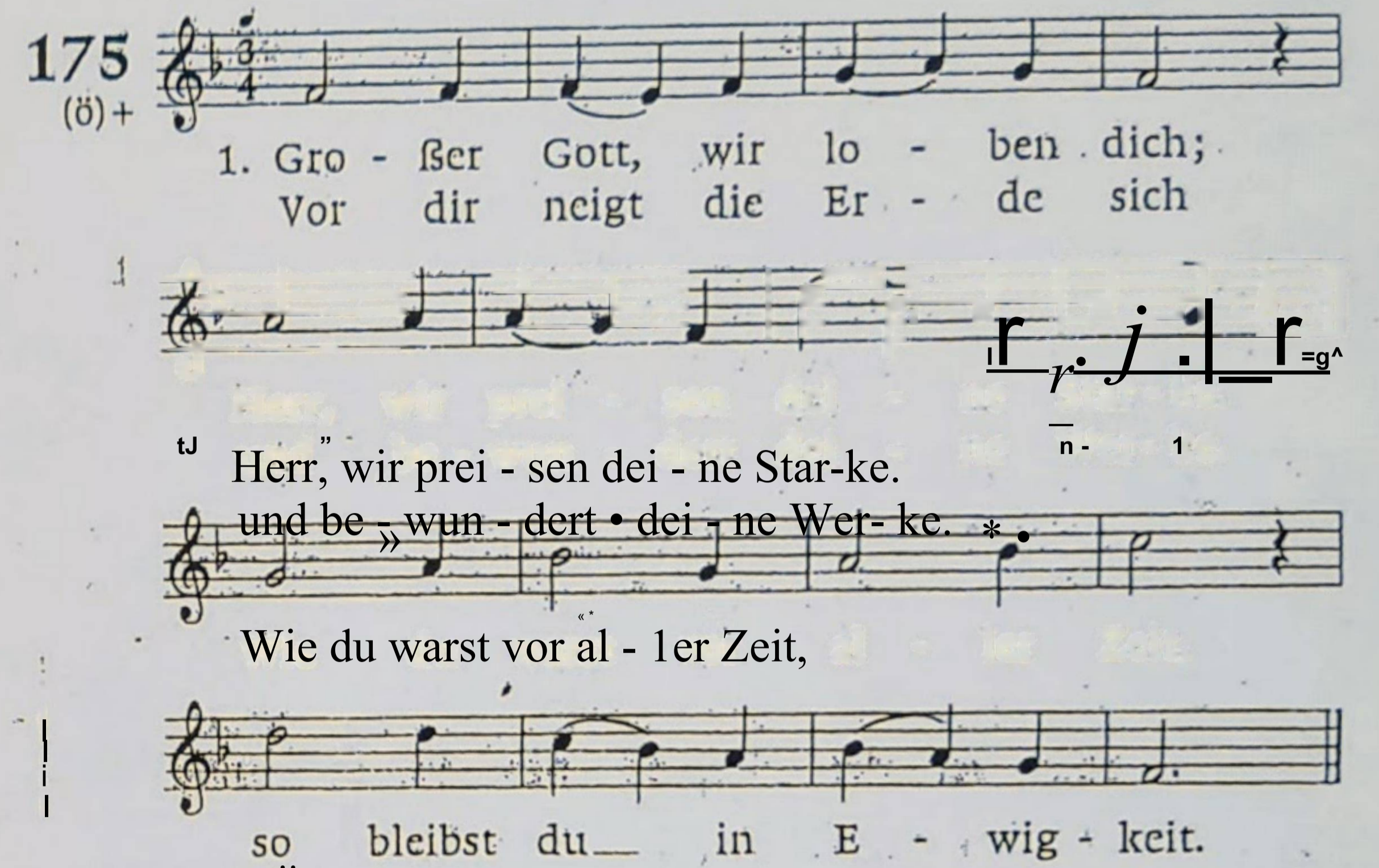


Mein Herr und mein Gott, nimm al - les von  
 mir, W2S mich hin - den zu dir. Mein  
 Herr und mein Gott, gib al - les  
 mir. was mich füh - ret zu dir. Mein  
 Herr und mein Gott, o nimm mich - mir  
 und gib mich - ganz zu Ei - gen dir.

T: Gebet des hl. Bruders Klaus frwr-rm- i«r'''tu.. c.u

# Schluss

175 (ö) +



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
 Vor dir neigt die Er - de sich  
 Herr, wir prei - sen dei - ne Star-ke.  
 und be - wun - dert - dei - ne Wer - ke. \*  
 Wie du warst vor al - ler Zeit,  
 so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen, / stimmen dir ein Löblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / «Heilig, heilig, heilig!» zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth, / heilig, Herr, der Himmelsheerej / starker Helfer in der Not! / Himmel/Erde, Luft und Meete /sind erfüllt\*von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum»

4. Der Appstfel.lieilger Chor, / der Propheten hehre Menge / schickt zu deinem Thron empor / neue Lob- und Dankgesänge. / Der Blutzegen lichte Schar / lobt und preist dich immerdar.

5; Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine; / deinem eingeborneh Sohn / singt die heilige Gemeinde:/ und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

6. DU; des Vaters ewger Sohn, / hast die Menschheit angenommen, / bist vom hohen Himmelsthron / zu uns auf die Sünd uns frei gemacht.